

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.06.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

4. Neuaufstellung des Regionalplans Arnsberg, Räumlicher Teilplan MK-OE-SI; hier: Stellungnahme der Universitätsstadt Siegen im Rahmen der Behördenbetei- ligung

Vorlage Nr. VL 346/2021

Seitens der Fraktion B'90/Grüne teilt man im Großen und Ganzen die Kritik der Verwaltung an den Fehlern im Regionalplan, so Herr Boller. Man ist jedoch der Meinung, dass einige Punkte in der Stellungnahme fehlen. Dazu gehört unter anderem der Siegerlandflughafen, der zwar nicht auf dem Gebiet der Stadt Siegen liegt, jedoch müssen die dort entstehenden Defizite über Umlagen wieder mitfinanziert werden. Auch die Route 57 sollte erwähnt werden, welche hinsichtlich der Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs nicht mehr sinnvoll erscheint. Auch kann man den Autobahnanschluss Siegen-Seelbach nicht unterstützen, da man das dort angedachte Gewerbegebiet nicht befürwortet.

Hinsichtlich der Ausführungen in der Stellungnahme kann man Aussage, der Regionalplan würde die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten der Kommune einschränken nicht nachvollziehen, da es z. B. nach Aussage von Herrn Schumann im AfULE im Hinblick auf den sozialen Wohnungsbau keine Einschränkungen gibt. Problematisch sieht man auch die Forderung der Verwaltung von der Beschränkung auf störendes Gewerbe abzusehen. Man möchte in der Martinshardt nur störendes Gewerbe ansiedeln. Die Stellungnahme in diesem Punkt kann man daher nicht mittragen.

Herr Schumann wendet ein, dass durch den fehlenden städtischen Bezug die Themen Siegerlandflughafen und Route 57 auch keine Erwähnung in der Stellungnahme finden können. Bezüglich des möglichen Autobahnanschluss in Oberschelden/Seelbach agiert man aufgrund der politischen Beschlusslage. Die weiteren Themen wurden bereits in den Fachausschüssen ausgiebig diskutiert.

Herr Groß kündigt Änderungsanträge für die Sitzung des Rates an, mit dem Ziel die Stellungnahme der Stadt Siegen zu verändern.

Herr Marc Klein findet, dass die Stellungnahme der Verwaltung ausführlich ist. Daraus geht hervor, dass die Zuarbeiten der Verwaltung zum Entwurf des Regionalplans mit großem Aufwand betrieben wurden, um so ärgerliche sind viele Punkte die dort aufgeführt wurden. Die Koalition stimmt der Vorlage zu.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Informationen zur Neuaufstellung des Regionalplans Arnsberg, Räumlicher Teilplan für den Märkischen Kreis und die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme der Universitätsstadt Siegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 5 Enthaltungen

3. HFA 09.06.2021
